

Jahresdelegiertenversammlung des SMGV fand im Baselbiet statt

Themen dieser Ausgabe:



Die Generalversammlung fand wie die DV im Pantheon statt. **Seite 2**



Bilanz des Qualifikationsverfahrens. **Seite 3**

Der Maler- und Gipserunternehmer-Verband Baselland hatte am vergangenen 23. Juni die Ehre, die Delegierten des Dachverbands SMGV im Baselbiet zu empfangen. Als regionaler Verbandspräsident durfte ich die zahlreichen Delegierten im Hotel Marriott in Pratteln begrüßen.

Mit Abstand wichtigstes Traktandum war das Bau- und Nutzungskonzept für den Umbau des SMGV-Gebäudes in Wallisellen, welches die Delegierten ohne Gegenstimme angenommen haben. Erfreulich war auch, dass die Zürcher Gipsermeister dem SMGV beitreten wollen. Ein weiterer Höhepunkt war die Rede der Baselbieter Nationalrätin und Malermeisterin Sandra Sollberger.

Nach der Versammlung genossen wir mit den anderen Delegierten sowie zahlreichen Gästen einen Apéro auf der Hotelterrasse. Dann ging es nach Muttenz ins Pantheon, wo wir bei

Lucian Hell, Präsident
Maler- und Gipserunternehmer-
Verband Baselland.



tropischen Temperaturen die Oldtimersammlung bewundern durften und das Galadinner genossen. Für Unterhaltung sorgte der Baselbieter Christian «La Furia» Martinez, der akrobatischen Breakdance mit dem Malen eines Bildes verband. Das so entstandene Werk wird den SMGV in die Zukunft begleiten.

Eindrücke von der Delegiertenversammlung

MGVBL nimmt an der Berufsschau teil. **Seite 4**



«La Furia» tanzte und malte.



SMGV-Präsident Mario Freda.



Der offizielle Teil der DV fand im Hotel Marriott statt.

FOTOS ZVG



MGVBL-Vorstand Tobias Teuber.



MGVBL-Präsident Lucian Hell.



Nationalrätin Sandra Sollberger.

Generalversammlung: Ausbildung stand im Zentrum

Veranstaltungen

Donnerstag,
23. November 2017,
Herbstversammlung,
Veranstaltungsort
steht noch nicht fest.



Präsident Lucian Hell wies bereits in seinem vor der Generalversammlung schriftlich vorgelegten Bericht über das vergangene Geschäftsjahr darauf hin, dass die Grund- und Weiterbildung ein grosses und zentrales Thema für den Maler- und Gipserunternehmer-Verband Baselland (MGVBL) darstellt. So haben dieses Jahr die ersten Prüfungen der Berufsattest-Absolventen gemäss der neuen, seit gut zwei Jahren geltenden Berufsbildungsverordnung stattgefunden.

«Lehre Plus» für gute Lernende

Hell erwähnte an der Generalversammlung im Muttenzer Pantheon vom vergangenen 9. Mai zudem das Projekt «Lehre Plus», mit dem gute und motivierte Lernende mit speziellen Kursen und Tagungen gefördert werden. Hier arbeitet der Baselbieter Verband sehr eng und erfolgreich mit dem Malermeisterverband Basel-Stadt zusammen.

Hinsichtlich der Weiterbildung wies Hell auf die Malerfachschule Nordwestschweiz hin. Dort startete im vergangenen September ein weiterer Lehrgang für Baustellenleiter. Ausserdem wird der Maler- und Gipserunternehmer-Verband Baselland im kommenden Oktober mit einer neuen Präsentation an der Berufsschau in Liestal teilnehmen.

Bereits an der letztjährigen Herbstversammlung diskutierten die Baselbieter Malermeister sehr engagiert über die Zukunft ihrer überbetrieblichen Kurse. Der Wunsch nach einem Ausbildungszentrum in Verbandseigentum besteht seit längerer Zeit. Nachdem es offensichtlich nicht möglich ist, das aktuell gemietete Ausbildungslokal in Lausen bedarfsgerecht zu übernehmen, hat die Verbandsleitung Alternativen geprüft.

Partnerschaft mit Schreibern

Als realistische Variante erweist sich mittlerweile die Partnerschaft mit dem Schreinermeister-Verband Baselland, der im Industriegebiet von Itingen ein eigenes Ausbildungszentrum realisieren wird. Nachdem das künftige Schreiner-Areal genügend Platz und Ausbaumöglichkeiten bietet, könnten sich die Malermeister dort anschliessen.

Um den definitiven Entscheid fällen zu können, braucht es nun eine seriöse Projektierung. Die Verbandsmitglieder sprachen den entsprechenden Kredit und beauftrag-



Oben: Der Vorstandstisch des MGVBL mit Kassier Michel Mauron, Präsident Lucian Hell und Vizepräsident Markus Spänhauer (v.l.). Mitte: Präsident Lucian Hell (l.) gratuliert Kaspar Mosimann zum 15-Jahr-Jubiläum als Verbandssekretär. Unten: Die Mitglieder stimmen dem Projektierungskredit für das neue Ausbildungszentrum zu. FOTOS MWB

ten den Vorstand, die nötigen Schritte konkret einzuleiten. Vor nunmehr zehn Jahren schlossen sich die Baselbieter Malermeister mit den hiesigen Gipsermeistern zum gemeinsamen Maler- und Gipserunternehmer-Verband Baselland zusammen. Zur Feier dieses Jubiläums fand die 10. Generalversammlung des Maler- und Gipserunternehmer-Verbands Baselland vom vergangenen 9. Mai in den Räumen des Pantheons in Muttenz statt.

Während die Unternehmer die statutarischen Geschäfte erledigten, konnten ihre Begleitpersonen am Beispiel der ausgestellten Oldtimer die faszinierende Automobilgeschichte erleben. Abgeschlossen wurde die Jubiläums-Generalversammlung mit einem Nachtessen.

Weiterbildung

Malerfachschule NWS

Der Lehrgang zum Baustellenleiter wird definitiv auch 2017/2018 durchgeführt. Eine Anmeldung ist noch möglich.

Malerfachschule Nordwestschweiz

Kaspar Mosimann
Haus der Wirtschaft,
Altmarktstrasse 96
4410 Liestal

Telefon: 061 927 64 05

Fax: 061 927 65 87

E-Mail:

k.mosimann@kmu.org

Lehrabschluss

Durchzogenes Qualifikationsverfahren

Bei der dieses Jahr erstmals durchgeführten Prüfung zum Malerpraktiker EBA (zweijährige Lehre) haben erfreulicherweise alle 16 Kandidaten und Kandidatinnen bestanden. Hingegen konnten von den 20 Kandidatinnen und Kandidaten für den EFZ-Abschluss im vergangenen Juni leider nur deren 12 Malerinnen und Maler ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Der praktische Teil des Qualifikationsverfahrens wurde im verbandseigenen Ausbildungszentrum in Lausen absolviert. Unter der Leitung von Prüfungsobmann Tobias Teuber bestritten die Kandidatinnen und Kandidaten ihre praktische Prüfung. Unterstützt wurde der Prüfungsobmann durch zahlreiche Experten, welche jeden Tag die entsprechenden Bewertungen vornahmen.

Ungenügende praktische Arbeiten

Ausschlaggebend für die hohe Durchfallquote in der Kategorie EFZ waren ausnahmslos die ungenügenden praktischen Arbeiten. Der Verband hofft darauf, dass sich die Lernenden, welche die Prüfung nicht bestanden haben, intensiver auf die Prüfung im kommenden Jahr vorbereiten. Er appelliert aber auch an die Ausbildungsbetriebe, dass diese bei der Auswahl der Lernenden noch umsichtiger vorgehen, allenfalls eine nötige Umstufung in eine EBA-Lehre frühzeitig erkennen, und dass vor allem auch im Betrieb mehr Gewicht auf die praktische Ausbildung gelegt wird.

Lehrabschluss im Gipsergewerbe

Das praktische Qualifikationsverfahren der Gipser findet jeweils gesamtschweizerisch an einem zentralen Ort statt. Zwei der drei angetretenen Kandidaten aus dem Baselbiet haben die Prüfung erfolgreich bestanden. Der Gesamtdurchschnitt der Baselbieter Lernenden lag bei der Note 4,15.

Gratulation den erfolgreichen Absolventen

Nach den obigen, eher negativen Zeilen gratuliert der Maler- und Gipserunternehmer-Verband Baselland erst recht allen, die ihre Berufslehre erfolgreich abgeschlossen haben.

Sie haben den ersten Meilenstein in ihrer Berufskarriere erreicht. Dies mit dem Wissen, dass eine gute berufliche Ausbildung nach wie vor ein solides Fundament für die Zukunft schafft.

Auf dieser Grundlage kann nun mit der Absolvierung verschiedener Weiterbildungen weiter aufgebaut werden.



Ein Lernender streicht am Qualifikationsverfahren eine Türe. Im Vordergrund steht Chefexperte Tobias Teuber.



Expertin Sandra Felber und ÜK-Obmann Daniel Buholzer.

Vergünstigungen

Mitglieder des Maler- und Gipserunternehmer-Verbands Baselland können die Hotelcard für ein Jahr zum Vorzugspreis von 79 statt 99 Franken beziehen (Internetadresse siehe unten).

Mit der Hotelcard übernachten Sie in mehr als 700 Top-Hotels in der Schweiz und im angrenzenden Ausland beliebig oft zum halben Preis.



Ob im Winter-Hotspot für Sportbegeisterte, in der Wellness-Oase für Erholungssuchende oder im Stadthotel für Entdeckerfreudige: Die Schweiz hat in jeder Hinsicht viel zu bieten – dank Hotelcard finden Sie überall die passenden Hotels zum halben Preis.

Vorteile der Hotelcard:

- 50 Prozent Rabatt in hunderten Top-Hotels in der Schweiz und im angrenzenden Ausland.
- Hotels in allen Sternenkategorien und Tourismusdestinationen.
- Amortisiert sich bei der ersten Übernachtung.
- Bestpreis-Garantie in sämtlichen Hotels.
- Um ein Doppelzimmer zu buchen, genügt eine Hotelcard.
- Beliebig oft einsetzbar.

Bestellen Sie Ihre persönliche Hotelcard jetzt unter:

www.hotelcard.ch/kmubl

**Merkblatt
Fassadenreinigung**



Das im MGVBL aktuell von
vergangenem März vorge-
stellte Merkblatt Fassaden-
reinigung kann nun von
der Website des MGVBL
heruntergeladen werden
(Downloadbereich). Das
Merkblatt ist in Zusammen-
arbeit mit dem Malermeis-
terverband Basel-Stadt und
den Ämtern für Umwelt
und Energie Baselland und
Basel-Stadt entstanden.
www.mgvbl.ch

Impressum:

Herausgeber

Maler- und Gipserunter-
nehmer-Verband Baselland
Haus der Wirtschaft
Altmarktstrasse 96
4410 Liestal

Telefon: 061 927 64 01
E-Mail: info@mgvbl.ch
www.mgvbl.ch

Redaktion

Reto Anklin,
Marcel W. Buess,
Kaspar Mosimann

Layoutkonzept

Erwin Schönholzer

Bilder

zvg

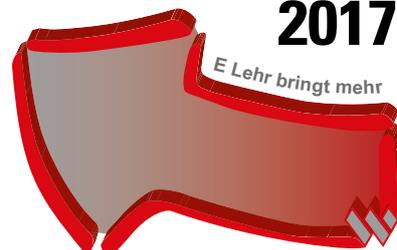
Maler und Gipser mit einem Stand

Der Maler- und Gipserunternehmer-Verband Baselland wird
auch an der diesjährigen Berufsschau in Liestal mit einem
eigenen Stand vertreten sein. Vom 25. bis 29. Oktober wird
er dort Werbung für seine kreativen Berufe machen.
Eine Arbeitsgruppe arbeitet mit Hochdruck daran, ein neues
Konzept für die diesjährige Messe zu entwerfen. Mehr dazu
wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Ein Besuch lohnt
sich auf jeden Fall.

**maler
gipser**
Die Kreativen am Bau.

WIRTSCHAFTSKAMMER
Idee, Organisation und Durchführung
BASELLAND

Berufsschau 2017



25.-29. Oktober
Sporthalle Frenkenbündten
Liestal

www.berufsschau.ch

In Partnerschaft mit dem Kanton Basel-Landschaft 

Unsere Mitgliedbetriebe bieten unserer Jugend berufliche Zukunfts-Chancen.

